

## Partens. Heute Mittwoch Konferenz.

Allen, die sich meiner wohlwollend erinnern, rufe ich bei meinem Weggange von hier ein freundliches Lebewohl zu.  
Leipzig, am 11. April 1843.

Dr. Friedrich Valm,  
Professor an der Landesschule Grimma.

Heute früh 1/2 5 Uhr wurde meine liebe Frau, **Mariane** geb. **Umbach**, von einem gesunden und munteren Mädchen glücklich entbunden, was ich Verwandten und Freunden nur auf diesem Wege mittheile.  
Leipzig, den 11. April 1843.

C. F. Engler.

Heute früh wurde meine geliebte Frau **Pauline** geb. **Schindler** von einem munteren Knaben glücklich entbunden, was hierdurch ergebenst angezeigt  
Leipzig, den 11. April 1843.

Fedor Willisch.

Gestern Abend ist meine liebe Frau, **Henriette**, geb. **Löffler**, von einem Mädchen glücklich entbunden worden.  
Leipzig, den 11. April 1843.

Wilhelm Troitsch.

Heute gegen 2 Uhr Nachmittags folgte unser guter Vater, Bruder, Onkel, Schwieger, und Großvater, Herr **Johann Bohn**, Bürger und Schneidermeister, unserer theuern Mutter nach kurzer Trennung in die Ewigkeit nach. Indem wir auch bei diesem neuen Trauerfalle uns in den heiligen Willen Gottes ergeben, gereicht es uns zur Beruhigung, daß der Verewigte den Ruf strenger Rechtlichkeit, aufopfernder Güte, unermüdeter Thätigkeit und eines frommen religiösen Sinnes hinterläßt. Wir halten uns der stillen Theilnahme theurer Verwandten und Freunde des Entschlafenen versichert.  
Leipzig und Gerstfeld, den 10. April 1843.

M. Carl Heint. Brenner, als Stieffohn,  
Lehrer an der Thomasschule,  
im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Heute in der 8. Morgenstunde entschlief sanft zu einem bessern Sein unser innigstgeliebter Sohn, Bruder, Schwager und Onkel, der hiesige Bürger, Kramer u. Kaufmann, Herr **Friedrich August Schlegel**. Diese Anzeige widmen allen seinen Freunden und Bekannten in der Nähe u. Ferne  
die Hinterlassenen.

Leipzig, am 11. April 1843.

## Einpaffirte Fremde.

Krens, Kaufmann von Bremen, Hotel de Baviere.  
v. Apel, Rittergutsbesitzer von Trautchen, Münchner Hof.  
Beran, Kaufmann von Leeds, Hotel de Baviere.  
Birneberg, Kaufmann von Berlin, Hotel de Pologne.  
Blühut, Mad. nebst Kam, von Göttingen, Stadt Dresden.  
v. Brust, Graf, von Altenburg, deutsches Haus.  
Ergowits, Secretair von Pests Hotel de Baviere.  
Friedheim, Kaufmann von Göttingen, Hotel de Pologne.  
Gegandet, Officier von Ruskau, Hotel de Baviere.  
Geißndörfer, Particulier von Berlin, großer Blumenberg.  
Göschel, Kaufmann von Mainz, Ritterstraße 44.  
Gronau, Reg. Rath nebst Gem, v. Halberstadt, Rheinischer Hof.  
Große, Kaufmann von Altenburg, Münchner Hof.  
Griegel Madame, von Wittenberg, Neumarkt 17.  
v. Gohfeld, Kaufmann von Widenhausen, Stadt Wien.  
Hugo, Particulier von Moskau, und  
Herrmann, Schauspieler von Wersburg, goldner Hahn.  
Krause, Kaufmann von Radesheim, großer Blumenberg.  
Krause, Kaufmann von Schönefeld, Hotel de Pologne.  
v. Karabony, Kammerherr von Pests, und  
Kopfel, Kaufmann von Magdeburg, Hotel de Baviere.  
Kuranda, Buchhändler von Brüssel, Hotel de Pologne.  
Kramer, Kaufmann von Mainz, Hotel de Baviere.  
Kreßbmar, Kaufmann von Danzig, und  
Kreßten, Kaufmann von Halle, Palmbaum.  
Knoll, Commis von Eisenburg, Stadt Riesa.  
Klok, Musikdirector von Hannover, goldner Elephant.

Verstärkt. Nach langen Leiden entschlief zu besserem Erwachen am 6. d. M., im Alter von 57 Jahren, unser guter Vater und Vater, der hies. Schuhmachermeister **Jeremias Sautter**. Wer den Aelichen kannte, wird uns seine stille Theilnahme nicht versagen. Seinen Freunden sagen wir für ihre stets und auch jetzt bewiesene Theilnahme unsern innigsten Dank. Eine heilige Pflicht aber ist es für uns, dem Herrn Stadtbezirksarzt Dr. **Günz** für seine langjährigen uneigennütigen Beweise so wohlwollender Theilnahme, so wie für seine am Tabe des Entschlafenen gesprochenen, und so sehr zum Troste gereichenden Worte, unsern lebenslänglichen Dankes zu versichern. Wöge Gott diesen Ehrenmann zum Wohle der leidenden Menschheit noch recht lange erhalten!  
Leipzig, den 10. April 1843.

## Die Hinterlassenen.

Bei Fortsetzung des Geschäfts bitte ich die geehrten Kunden meines seel. Vannes, das ihm stets bewiesene Vertrauen auch auf mich geneigtest zu übertragen; es zu verdienen, werde ich thun, was in meinen Kräften steht.

J. verw. Sautter.

## Nachruf an

## Emma Döring.

O Du! in Schönheitsglanz gekrönt,  
Warst ja von keiner Schuld bedrückt;  
Es schwang sich Deine reine Seele  
Zur Lichtwelt ohne Schuld und Fehle.

Sich selbst beweint nun, wer Dich fand,  
Die besser nimmer er gekannt;  
Wer so viel Schönes sah erblassen,  
So frühe schon vom Tod umfassen.

Wenn uns're Seel' einst aufwärts fliegt,  
Hinauf zur Welt, die droben liegt,  
Dann wirst, in höh'rer Schönheit Prangen,  
Du Engel uns zuerst empfangen.

B. S. ....

Café national. 28. Zug, schwarz: B 6 — A 7.

Heute von Vormittag 9 Uhr ab Fortsetzung der gestrigen Weinauction in Herrn Hansens Hause auf der Katharinenstraße.  
Dr. Wilh. Riedel, Notar.

Redaction, Druck und Verlag von C. Volz.